

(Nr. 269.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über Kap. 38 bis mit 41 des Rechenschaftsberichts für 1900/01, Departement der Justiz betr.

Präsident: Diese sämtlichen Nummern kommen an die dritte Deputation.

(Nr. 270.) Petition des Gemeindevorstandes Bennewitz in Ottendorf und Genossen, betreffend die Erweiterung der Personenhaltestelle Ottendorf für den Güterverkehr.

Präsident: An die zweite Deputation.

Es war dies der letzte Gegenstand der Registrande.

Wir fahren fort und gehen über zum: „Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 108 und 109 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, Pensions-Etat betreffend.“ (Drucksache Nr. 23.)

(Vgl. M. II. R. S. 372 f.)

Das Wort hat der Berichterstatter, Herr Vizepräsident Bentler.

Berichterstatter Vizepräsident Oberbürgermeister Geh. Finanzrat a. D. **Bentler:** Meine hochgeehrten Herren! Ich habe die Ehre, Ihnen über diese beiden soeben genannten kleinen Kapitel: 108, Pensionen und 109, Erhöhung von Pensionsbezügen der Militärinvaliden u. zu berichten.

Das erstgenannte Kapitel, 108, schließt mit einem Gesamtzuschusse von 5,949,734 M., das ist 272,024 M. mehr als in der letzten Etatperiode. Das Steigen dieses Bedarfes sind wir schon seit Jahren gewöhnt. Es ist das auch ganz natürlich und erklärt sich aus der Vermehrung der Zahl der Beamten, sowie aus der Erhöhung ihrer Bezüge. Es ist nur ein Titel in diesem Kapitel etwas gemindert, nämlich die Pensionen an Beamtenwaisen um 1768 M.

Im übrigen läßt sich zu diesem Kapitel nichts weiter sagen. Die Deputation schlägt Ihnen die Bewilligung vor.

Präsident: Sofern niemand das Wort begehrt, frage ich die Kammer,

„ob sie dem Antrage der Deputation beistimmt“.

Einstimmig.

Ich bitte den Herrn Referenten, mit seinem Berichte fortzufahren.

Berichterstatter Vizepräsident Oberbürgermeister Geh. Finanzrat a. D. **Bentler:** Zu Kap. 109 habe ich ebenso wenig zu bemerken. Es ist das ein nur vorübergehendes

Kapitel, das in einigen Jahren bezw. Jahrzehnten aufhören wird, dann nämlich, wenn die Militärpensionäre aus der Zeit vor dem Kriege 1870/71 abgestorben sein werden. Es ist gegenwärtig mit 400 M. weniger als in der Vorperiode eingestellt, und es beträgt der Zuschußbedarf 9600 M., welche Ihnen Ihre Deputation gleichfalls zur Bewilligung vorschlägt.

Präsident:

„Die Kammer tritt wohl auch hier ohne Debatte bei?“

Einstimmig.

Wir gehen weiter zum: „Antrag zum mündlichen Bericht derselben Deputation über Kap. 34 und über 37 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, Ordenskanzlei sowie Gesetz- und Verordnungsblatt betreffend.“ (Drucksache Nr. 22.)

(Vgl. M. II. R. S. 391 f.)

Das Wort hat der Berichterstatter Herr Dr. von Wächter.

Berichterstatter Rittergutsbesitzer Dr. von **Wächter:** Kap. 34 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats betrifft die Ordenskanzlei. Es ist die Einnahme für Wert der zurückgelangten Medaillen und defekten Ordensdekorationen in gleicher Höhe wie im vorigen Jahre eingesetzt, wieder mit 519 M.

Ebenso sind die Ausgaben in gleicher Höhe eingesetzt worden wie im Vorjahre. 1 Sekretär und 1 Kanzlist besorgen die Geschäfte im Nebenamte. Dann ist ein Aufwärter da, der eine Remuneration bekommt. Einige Gratifikationen und Unterstützungen machen sich nötig. Die Hauptausgaben sind die neuzubeschaffenden Ordensdekorationen, Ordensbänder und Etuis, sowie die Reparaturen der defekt gewordenen, ferner Druck- und lithographische Arbeiten und allgemeine Geschäftsbedürfnisse. Da sind ebenfalls wieder 38,000 M., wie im Vorjahre, eingesetzt worden. Es ist allerdings im Vorjahre dieser Posten, wie auf der linken Seite die statistische Spalte ergibt, etwas überschritten worden. Das hängt mit dem Kaisermanöver und dergleichen Angelegenheiten zusammen, welche einen stärkeren Ordensaustausch nötig und wünschenswert erscheinen ließen.

Das Kapitel schließt, wie im Vorjahre, mit einer Summe der Einnahmen von 519 M. und mit einer Summe der Ausgaben von 40,019 M., bleibt ein Zuschuß von 39,500 M., und es schlägt die Deputation der hohen Kammer vor, dieses Kapitel mit diesem Zuschusse anzunehmen